

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

Nassabscheider
Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs
Qualifikation von Personal für Arbeiten
an Nassabscheidern

VDI-MT 3679
Blatt 5
Entwurf

Wet separators – Securing hygienically sound operation – Qualifications of personnel for works on wet separators

Einsprüche bis 2021-01-31

- *vorzugsweise über das VDI-Richtlinien-Einspruchsportal <http://www.vdi.de/3679-5>*
- *in Papierform an
VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft
Fachbereich Umweltschutztechnik
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf*

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweise	2
3 Begriffe	3
4 Qualifikation und Schulung von Personal	3
4.1 Grundsätzliches	3
4.2 Schulungsziele	3
4.3 Anforderungen an die Schulung	3
4.4 Schulungsinhalte	4
Schrifttum	6

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss
Fachbereich Umweltschutztechnik

VDI/DIN-Handbuch Reinhaltung der Luft, Band 6: Abgasreinigung – Staubtechnik

Vorbemerkung

Der Inhalt dieser Richtlinie MT („Mensch und Technik“) ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Richtlinie VDI 1000.

Anmerkung: Der Zusatz „MT“ („Mensch und Technik“) dient zur Kennzeichnung einer Richtlinie, die sich nicht ausschließlich mit Technik im Sinne einer *Regel der Technik*, sondern auch mit Fragestellungen gesellschaftlicher Relevanz befasst, beispielsweise Anforderungen an die Qualifikation von Personen beim Umgang mit Technik oder Vorgehen in management-spezifischen Fragen.

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Die Nutzung dieser Richtlinie ist unter Wahrung des Urheberrechts und unter Beachtung der Lizenzbedingungen (www.vdi.de/richtlinien), die in den VDI-Merkblättern geregelt sind, möglich.

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser Richtlinie mitgewirkt haben, sei gedankt.

Eine Liste der aktuell verfügbaren und in Bearbeitung befindlichen Blätter dieser Richtlinienreihe sowie gegebenenfalls zusätzliche Informationen sind im Internet abrufbar unter www.vdi.de/3679.

Einleitung

Nassabscheider werden eingesetzt, um feste, flüssige oder gasförmige Verunreinigungen aus einem Gas zu entfernen. Dabei werden die Verunreinigungen an die in die Abgasströmung eingebrachte Waschflüssigkeit gebunden und mit dieser zusammen abgeschieden.

Aufgrund günstiger Vermehrungsbedingungen (Feuchte, Nährstoffangebot, Temperaturen) für Mikroorganismen (Bakterien, Algen, Schimmelpilze, Protozoen) im Wasser und auf den Oberflächen können die durch den Luftstrom mitgerissenen Wassertröpfchen Mikroorganismen, z.B. Legionellen, enthalten. Diese stellen ein gesundheitliches Risiko dar, da sie im Fall des Einatmens Ursache für Infektionskrankheiten sein können.

Es sind daher Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Gefährdungen durch keimbelastete Aerosole erforderlich. Ferner sind für Maßnahmen der Instandhaltung die Belange des Arbeitsschutzes, insbesondere im Hinblick auf das Vorkommen von Krankheitserregern im Biofilm auf den Oberflächen, zu beachten.

Diese Richtlinie unterstützt das Ziel, die Betriebssicherheit von Nassabscheidern sicherzustellen. Wesentlicher Baustein zum Schutz der Umwelt wie der Beschäftigten ist die Qualifikation des mit Arbeiten an Nassabscheidern betrauten Personals.

1 Anwendungsbereich

Die Richtlinie beschreibt eine Schulungsmaßnahme zur Qualifikation von Personen, die mit Arbeiten an Nassabscheidern nach VDI 3679 Blatt 1 bis Blatt 3 betraut sind.

Diese Richtlinie legt Randbedingungen und Inhalte geeigneter Schulungen fest.

VDI 3679 Blatt 1 umfasst die Verfahren zur Abscheidung von Partikeln. Die Abscheidung gasförmiger Verunreinigungen in Nassabscheidern wird in VDI 3679 Blatt 2 behandelt. Neben dem Transport der Partikeln zur und der Anlagerung an die Waschflüssigkeit müssen die Partikeln anschließend gemeinsam mit der Flüssigkeit in sogenannten Tropfenabscheidern aus dem Rohgasstrom entfernt werden. Dieser Vorgang wird in der Richtlinie VDI 3679 Blatt 3 behandelt, die auch die Abscheidung flüssiger Verunreinigungen einschließt. VDI 3679 Blatt 4 beinhaltet die Verfahren der oxidierenden Gaswäsche zur Minderung von gas- oder aerosolförmigen luftfremden Stoffen sowie von Geruchsstoffen im Abgas von technischen Prozessen. Alle übergreifenden Aspekte zur technischen Gewährleistung, zur Messtechnik und sonstige Grundlagen sind im Blatt 1 enthalten.

Diese Richtlinie gilt nicht für Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen (VDI-Kühlturmregeln) und raumlufttechnische Anlagen und Geräte (VDI-Lüftungsregeln). Diese sind in den Richtlinien VDI 2047 Blatt 2 und in der VDI-MT 2047 Blatt 4 festgelegt. Die Hygieneanforderungen an raumlufttechnische Anlagen und Geräte werden in der VDI 6022 Blatt 1 behandelt.

Auf die geltenden Gesetze und Vorschriften wird hingewiesen.